Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE:	50845
Gerät:	Sonderräder für Pkw 8,5 J x 19 H2
Typ:	UA8-8519
Inhaber der ABE und Hersteller:	AVO-Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG DE- 67454 Haßloch

§22 50845

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 50845

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50845**

Die ABE-Nr. 50845 erstreckt sich auf die Räder 8,5 J x 19 H2, Typ UA8-8519, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55029016 (1. Ausfertigung) vom 04.05.2016 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

1 - 10 1. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstelldatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 04.05.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 27.07.2016
Im Auftrag

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 516

§22 50845

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zur Allgemeinen Betriebserlaubnis

Zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr.: **50845**

Ausgabedatum: **27.07.2016** letztes Änderungsdatum: **--**

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

2. Beschreibungsbogen Nr.: **UA8-8519** Datum: **01.04.2016**
   letztes Änderungsdatum: **01.04.2016**

3. Prüfbericht(e) Nr.: **55029016 (1. Ausfertigung)** Datum: **04.05.2016**

4. Beschreibung der Änderungen:
   entfällt
   not applicable

§22 50845

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50845**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 50845

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

§22 50845

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ULTRA - UA8
Typ UA8-8519
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
MB	UA8-8519 MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2100

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50845
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA8-8519 (s.o.)
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Einpresstiefe ET...(s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	33

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller
Audi
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	77-132	215/35R19	T85	A12 A14 A16 A19 A57 Cbo F24 Lim S01
	77-135	225/35R19	T84 T88	
	77-135	235/30R19	R09 T86	
	77-135	235/35R19	A01 G03	
	77-135	235/35R19	R09	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	225/35R19	K1c K56 T84 T88	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Cbo S01
	75-147	235/35R19	G01 K1c K2b K46 K56 T87 T88	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	225/35R19	K1c K56 T88	A01 A12 A14 A16 A19 Flh S01
	184-195	235/35R19	G01 K1c K2b K46 K56 T88	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	225/35R19	K1c K56 T84 T88	A01 A12 A14 A16 A19 Flh S01
	66-147	235/35R19	G01 K1c K2b K46 K56 T87 T88	
	75,85,110	215/35R19	A58 K1a K1b K56 R37 T85	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-132	215/35R19	K1a K2b K3a K6g K8h T85	A01 A12 A14 A16 A19 A57 F24 Flh V00 V19 S01
	77-135	225/35R19	K1a K2b K3a K6g K8h T84 T88	
	77-135	235/30R19	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T86	
	77-135	235/35R19	G03 K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	77-135	245/30R19	K2b K4i K6h K8m R03 T89	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-257	245/35R19	T93	A12 A14 A16 A19 Car Lim NBF X27 S01
	89-257	255/35R19	T92 T96	
Audi A6 S6 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*..; e13*2007/46*1080*..	320	255/35R19	T96	A12 A14 A16 A19 Car Lim X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.., e1*2001/116*0246*..	154-257	235/45R19	R37 T95 T99 143	A12 A14 A16 A19 Lim NBF S01
	154-257	245/40R19	T94 T98 144	
	154-257	245/45R19	A01 G01 141	
	154-331	235/45R19	M+S T95 T99 143	
	154-331	245/40R19	M+S T94 T98 144	
	154-331	255/40R19	T00 T96 144	
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*..; e1*98/14*0005*..	110-309	245/40R19	T94 T98	A12 A14 A16 A19 NBF R21 S01
	110-309	255/40R19	T00 T96	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	225/40R19		A12 A14 A16 A19 A57 S03
	88-162	225/45R19		
	88-162	235/40R19		
	88-162	235/45R19		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	88-162	225/40R19		A12 A14 A16 A19 A57 KMV S03
	88-162	225/45R19		
	88-162	235/40R19		
	88-162	235/45R19		
Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*..	250	225/35R19	K4h R03 T88	A01 A12 A14 A16 A19 A56 AV9 Flh S01
	250	235/35R19	K1a K1b K3b K4g K4i K5x K6g K8h T91	
	250	255/30R19	K1c K3b K3s R02 T91	
Audi RS3 Sportback 8V e1*2007/46*0608*01-	270	235/35R19	K6g K8d	A01 A12 A14 A16 A19 A56 BnK V9A S01
	270	255/30R19	K1a K1b K3c K5d R02	
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	206-221	225/35R19	Cbo Lim T84 T88	A12 A14 A16 A19 A56 F24 S01
	206-221	235/30R19	Lim T86	
	206-221	235/35R19	Cbo Lim	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206-221	225/35R19	K1a K2b K3a K6g K8h T88	A01 A12 A14 A16 A19 A56 F24 Flh S01
	206-221	235/35R19	G03 K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A16 A19 A57 Cbo Cpe V00 V19 S01
	118-155	225/40R19		
	118-155	235/35R19		
	118-184	245/35R19	A01 K46 K56	
	118-184	255/30R19	A01 K1a K46 K56	
	118-184	255/35R19	A01 K1a K46 K56	
	118-200	235/35R19	M+S	
	118-200	245/35R19	A01 K46 K56 M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S)	132-169	225/35R19	R37 T84 T88	A12 A14 A16 A19 A57 Cbo Cpe V00 V19 S01
	132-169	225/40R19	R37	
	132-169	235/35R19	R37	
	132-169	245/35R19		
	132-169	255/30R19	A01 K6g	
	132-169	255/35R19	A01 K6g	
Audi TT RS 8J e1*2001/116* 0369*00-16	250, 265	235/35R19	M+S	A12 A14 A16 A19 A56 Cbo Cpe S01
	250, 265	245/35R19	A01 K46 K56 M+S	
Audi TTS 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S)	210, 228	225/35R19	M+S T84 T88	A12 A14 A16 A19 A56 Cbo Cpe S01
	210, 228	225/40R19	M+S	
	210, 228	235/35R19	M+S	
	210, 228	245/35R19		
	210, 228	255/30R19	A01 K6g	
	210, 228	255/35R19	A01 K6g	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-110	215/35R19	K1c T85	A01 A12 A14 A16 A19 A60 Flh KOV SeF Sth S01
	63-155	225/35R19	K1c T84 T88	
	63-155	235/35R19	G01 K1c K2b K46 K56 T87 T91	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-118	215/35R19	K1a K2b R37 T85	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Flh S01
	63-195	225/35R19	K1a K1b K27 K2b T84 T88	
	63-195	235/35R19	G03 K1a K1b K27 K2b K41 K46	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/35R19	A58 K1a K2b K6j T85	A01 A12 A14 A16 A19 Car F24 Flh KOV S01
	81-135	225/35R19	K1a K2b K6j T84 T88	
	81-135	235/30R19	A58 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T86	
	81-135	235/35R19	A58 G01 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/35R19	K1a K2b T85	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV S01
	63 - 110	225/35R19	K1a K2b T84	
	63 - 110	235/30R19	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
	63 - 110	235/35R19	G01 K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195-213	225/35R19	K1a K2b K6j T88	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Car F24 Flh S01
	195-213	225/35R19	K1v K2h K6j T88	
	195-213	235/30R19	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T86	
	195-213	235/35R19	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	225/35R19	K6j K6y T88	A01 A12 A14 A16 A19 A57 Car F24 KMV S01
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-147	225/35R19	K1a T88	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Car Lim Npf S01
	55-147	235/35R19	G01 K1c K46 K56 T88 T91	
Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/40R19	K1c T93	A01 A12 A14 A16 A19 A56 Car KMV S01
	103-118	235/35R19	K1c K56 T91	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	215/35R19		A12 A14 A16 A19 A58 Car F23 Lim Npf S01
	63-110	225/35R19	T88	
	63-110	235/30R19		
	63-110	235/35R19	A01 G01	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	132-169	215/35R19	A58 T85	A12 A14 A16 A19 Car F24 Lim Npf S01
	132-169	235/30R19	A58 T86	
	132-169	235/35R19	A01 A58 G01	
	77-169	225/35R19	A57 T84 T88	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*..	110-135	225/35R19	T88	A12 A14 A16 A19 A56 Car F24 S01
	110-135	225/40R19		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*15-31; e11*2007/46* 0014*07-21	77-147	225/35R19	K1a K2b K56 T88	A01 A12 A14 A16 A19 Car Lim S01
	77-191	235/35R19	G01 K1a K1b K27 K2b K44 K46 K56 T87 T91	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-..; e11*2007/46* 0014*22-..	88-162	245/35R19	R03 T89 T93	A12 A14 A16 A19 A57 Car Lim V00 V19 S02
	88-162	255/35R19	A01 K4i K6g K6i K8e R03	
	88-206	225/40R19	T89 T93	
	88-206	235/35R19	T87 T91	
	88-206	235/40R19		
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	225/40R19	T89 T93	A12 A14 A16 A19 A57 S01
	77-125	235/35R19	A01 K1b T91	
	77-125	245/35R19	A01 K1a K1b K2b T89 T93	
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	225/40R19		A12 A14 A16 A19 A58 Cbo Flh S01
	77-162	235/35R19		
	77-162	235/40R19		
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	225/35R19	K1a K2b K3c T88	A01 A12 A14 A16 A19 A58 F24 Flh S01
	85	235/30R19	K1c K2b K3c K5a K6g T86	
	85	235/35R19	G01 K1c K2b K3c K5a K6g	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	225/35R19	K1a K2b K3c K8g T88	A01 A12 A14 A16 A19 A58 F23 Flh S01
	85	235/30R19	K1c K2b K3c K5a K8g	
	85	235/35R19	G01 K1c K2b K3c K5a K8g	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A16 A19 A58 Cbo S01
	85-191	235/35R19	A01 K2b K46 K56 T87 T91	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-125	215/35R19	K1c R37 T85	A01 A12 A14 A16 A19 Flh S01
	55-184	225/35R19	K1c T84 T88	
	55-184	235/35R19	G01 K1c K2b K46 K56 T87 T91	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-110	215/35R19	K1a K1b K2b K56 T85	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Car S01
	59-147	225/35R19	K1c K27 K2b K44 K46 K56 T84	
	59-147	235/35R19	G01 K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-118	215/35R19	K1a K2b T85	A01 A12 A14 A16 A19 Cbo Flh S01
	59-173	225/35R19	K1c K2b K3a K6g K8d T84 T88	
	59-173	235/35R19	G01 K1c K2c K3a K6h K8i T87 T91	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*..	59-118	215/35R19	K1a K2b K6g T85	A01 A12 A14 A16 A19 Car S01
	59-118	225/35R19	K1c K2b K3a K6h K8d T84 T88	
	59-118	235/35R19	G01 K1c K2b K3a K6h K8i T87 T91	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..	63 - 169	215/35R19	K1a K2b K3c T85	A01 A12 A14 A16 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE S01
	63 - 169	225/35R19	K1a K2b K3c T84 T88	
	63 - 169	235/30R19	K1c K2b K3c K5a K6g T86	
	63 - 169	235/35R19	G01 K1c K2b K3c K5a K6g	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..	63 - 90	215/35R19	K1a K2b K3c T85	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE S01
	63 - 90	225/35R19	K1a K2b K3c K8g T84	
	63 - 90	235/30R19	K1c K2b K3c K5a K8g	
	63 - 90	235/35R19	G01 K1c K2b K3c K5a K8g	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-..	110	225/35R19	K1a K2b K3c T88	A01 A12 A14 A16 A19 A58 F24 Flh S01
	110	235/30R19	K1c K2b K3c K5a K6g T86	
	110	235/35R19	G01 K1c K2b K3c K5a K6g	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	225/35R19	K1c K27 K2b K44 K56 T84 T88	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Flh S01
	55-125	235/35R19	G01 K1c K27 K2b K41 K44 K56	
	55-85	215/35R19	K1a K1b K2b K56 T85	
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-..	188-199	225/35R19	K1c K2b K3a K6g K8d T88	A01 A12 A14 A16 A19 Cbo Flh S01
	188-199	235/35R19	K1c K2c K3a K6h K8i T87 T91	
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*..	206, 221	225/35R19	K1a K2b K3c T88	A01 A12 A14 A16 A19 A56 F24 Flh S01
	206, 221	235/35R19	K1c K2b K3c K5a K6g	
VW Golf R Variant(VII) AUV e1*2007/46*0627*..	221	225/35R19	K1a K2b K3c T88	A01 A12 A14 A16 A19 A56 Car F24 S01
	221	235/35R19	K1c K2b K3c K5a K6g	
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	92, 110	215/35R19	K1a K2b K3c T85	A01 A12 A14 A16 A19 A58 F24 Flh S01
	92, 110	225/35R19	K1a K2b K3c T84 T88	
	92, 110	235/30R19	K1c K2b K3c K5a K6g K8a T86	
	92, 110	235/35R19	G01 K1c K2b K3c K5a K6g K8a	
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	63-85	215/35R19	K1a K2b K3c K8g T85	A01 A12 A14 A16 A19 A58 F23 Flh S01
	63-85	225/35R19	K1a K2b K3c K8g T84	
	63-85	235/30R19	K1c K2b K3c K5a K8k	
	63-85	235/35R19	G01 K1c K2b K3c K5a K8k	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	215/35R19	K1c K2b K3a K6g K8e T85	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Sth V19 S01
	77 - 155	225/35R19	K1c K2b K3a K6g K8e T88	
	77 - 155	235/35R19	G01 K1c K2b K3a K6h K6i K8m	
	77 - 155	255/30R19	K2c K6h K6i K8s R03	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-110	215/35R19	K1a K1b K2b K56 T85	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Sth S01
	66-147	225/35R19	K1c K27 K2b K44 K46 K56 T88	
	66-147	235/35R19	G01 K1c K27 K2b K41 K44 K46 K56	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	225/35R19	K46 K56 T88	A01 A12 A14 A16 A19 Lim S01
	75-147	235/35R19	K1a K46 K56 T87 T88 T91	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/35R19	K1a K46 K56 T87 T88 T91	A01 A12 A14 A16 A19 Lim S01
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G)	88-140	245/35R19	R03 T89 T93	A12 A14 A16 A19 A57 Car Lim V00 V19 VoA S02
	88-140	255/35R19	A01 K8h R03	
	88-206	225/40R19	T89 T93	
	88-206	235/35R19	T87 T91	
	88-206	235/40R19		
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-155	225/35R19	T88	A12 A14 A16 A19 Car Lim VoA S01
	77-155	235/35R19	A01 K1a K2b T87 T91	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus-Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-155	225/35R19	T88	A12 A14 A16 A19 Car KMV Lim VoA S01
	77-155	235/35R19	T87 T91	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/35R19	A01 K1a K2b K46 K56 T91	A12 A14 A16 A19 Car S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	225/35R19	T88	A12 A14 A16 A19 Car S01
	75-147	235/35R19	A01 K1a K2b K46 K56 T87 T91	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*..; e1*2001/116*0189*..; DE*2007/46*0452*..; e1*2007/46*0452*..	165-246	245/40R19	T98 144	A12 A14 A16 A19 Lim S01
	165-331	245/45R19	R09 T02 T98 141	
	165-331	245/45R19	A01 G03 T02 T98 141	
	165-331	255/40R19	T00 T96 144	
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus-Verbreiterungen	81-155	225/45R19		A12 A14 A16 A19 KMV S02
	81-155	235/45R19		
	81-155	245/40R19		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	225/45R19		A12 A14 A16 A19 S02
	81-155	235/45R19		
	81-155	245/40R19		
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	225/45R19		A12 A14 A16 A19 S02
	81-155	235/45R19		
	81-155	245/40R19		
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81, 110	225/40R19	K1a K2b K6g	A01 A12 A14 A16 A19 A58 S01
	81, 110	235/35R19	K1c K2b K3c K6h	
	81, 110	235/40R19	K1c K2b K3c K6h	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

141 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1410 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

143 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1430 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

AV9 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	235/35R19	225/35R19
Nr. 2	255/30R19	225/35R19
Nr. 3	265/30R19	235/35R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

BnK Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4g An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5x An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6y An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 6	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 7	235/45R19	255/40R19
Nr. 8	235/50R19	255/45R19
Nr. 9	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 10	245/30R19	305/25R19
Nr. 11	245/35R19	275/30R19, 285/30R19
Nr. 12	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 13	245/45R19	275/40R19
Nr. 14	245/50R19	275/45R19
Nr. 15	255/30R19	305/25R19
Nr. 16	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 17	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 18	255/45R19	285/40R19
Nr. 19	255/50R19	285/45R19, 295/45R19
Nr. 20	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 21	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 22	265/40R19	295/35R19
Nr. 23	265/50R19	295/45R19
Nr. 24	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

V9A Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	255/30R19	235/35R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 4. Mai 2016 in Lambsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Der Sonderradtyp UA8-8519 wurde vom dem baugleichen Sonderradtyp MCT8-8519 (Festigkeitsgutachten 14-0009-A00-V01) abgeleitet. Alle aufgeführten Prüfungen wurden mit Sonderradtyp MCT8-8519 durchgeführt, Zusätzlich wurde gemäß den Richtlinien eine weitere erforderliche Abrollprüfung mit dem Sonderradtyp UA8-8519 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 4. Mai 2016



Tufan

00249245.DOC